

Medieninformation

23.09.2026

Sicherheit auch auf dem Wasser

MTK stärkt Katastrophenschutz mit neuen Booten und Anhängern

Mit vier weiteren Booten will der Kreis auch auf dem Wasser die Sicherheit weiter stärken. Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink als Katastrophenschutzdezernent mitteilt, wurden vier Hochwasserboote und zwei Spezialanhänger für Einsätze bei Hochwasser, Evakuierungen und Notfällen im Wasser angeschafft. Sie können sowohl in überfluteten Gebieten als auch auf dem Main fahren. Sie dienen unter anderem dazu, Menschen zu evakuieren, abgeschnittene Gebiete zu versorgen sowie Einsatzkräfte und Material zu transportieren.

„Die Hitze und Trockenheit eines Sommers dürfen nicht darüber hinwegtäuschen: Starkregen, Hochwasser und Überflutungen können jederzeit große Herausforderungen für den Katastrophenschutz schaffen“, erläutert Fink. „Deshalb ergänzen die Boote den umfassenden Beitrag des Kreises zur Sicherheit. Wir geben damit auch unseren engagierten Einsatzkräften Mittel in die Hand, schnell und zuverlässig Hilfe zu organisieren und Menschenleben zu retten.“

Den Angaben zufolge kann jedes Boot mindestens sechs Menschen transportieren und verfügt über einen Außenbordmotor. Eine Bugklappe erleichtert das Be- und Entladen. Außerdem können unter anderem Rollstühle, Krankentragen, Europaletten und Ausrüstungen der Feuerwehr befördert werden. Rollen ermöglichen es, die Boote auch an Land zu bewegen.

Insgesamt wurden in die Boote und Spezialanhänger rund 200.000 Euro investiert.

Achtung Redaktionen: Hierzu stellt die MTK-Pressestelle ein Bild zur Verfügung. Kreisbeigeordneter Axel Fink (links) lässt sich vom Leiter des Amtes für Brandschutz, Rettungswesen und Katastrophenschutz, Andreas Koppe (Mitte), und dem für Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz zuständigen Sachgebietsleiter im Amt, Lars Mackel, die technischen Details der Boote erläutern.